

Protokoll über die Hauptversammlung 2006 des Bridge-Landesverbandes Berlin e.V. am 23.04.2006 in Berlin.

Der Vorstand des Landesverbandes Berlin e.V. hatte die Mitgliedsvereine zur ordentlichen Hauptversammlung 2006 in die Räume des Berliner Bridge-Club 52 e.V. eingeladen. Vertreten durch Vorstandsmitglieder bzw. Vollmachten waren:

der Berliner Bridge-Turnier-Club e.V.,
der Berliner Bridge-Club 52 e.V.,
der Bridge-Club Grunewald e.V.,
der Bridge-Club Treffkönig e.V.,
der Bridge-Club Berlin-Nord e.V.,
das Bridgezentrum Berlin-Mitte e.V.,
der Bridge-Sport-Club No.6 e.V.,
der Bridge-Club Berlin-Frohnau,
der Bridge-Club Wien-Berlin,
der Bridge-Club Dresden e.V.
der Bridge-Club Weimar.

die über insgesamt 29 Stimmen in der Versammlung verfügten.

Der Vorstand des Landesverbandes war vollständig vertreten durch Herrn Prieß, Frau Bruch, Herrn Gurbaxani, Herrn Gravert, Herrn Steinberg und Herrn Hajek.

TOP 1. Begrüßung

Herr Prieß eröffnete die Hauptversammlung um 13.30 Uhr. Die Anwesenden wurden begrüßt, hier insbesondere die Vertreter der Clubs aus Weimar und des neugegründeten Bridgezentrums Berlin, Herr Gurbaxani wurde zum Protokollführer bestimmt. Herr Prieß stellte fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlußfähig ist. Die Tagesordnung war den Mitgliedsvereinen mit dem Einladungsschreiben bekanntgegeben worden.

TOP 2. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr

Herr Prieß berichtet über viele Neuerungen im abgelaufenen Jahr und erinnert hier:

- an den Beschluß, die JHV früher ins Jahr zu legen.
- daran, daß es notwendig geworden war, die Liga in neuen Räumen stattfinden zu lassen. Nächstes Jahr muß möglicherweise wieder ein anderer Ort gefunden werden, da nicht genug Umsatz gemacht wurde. Wie immer wird es schwer werden, Geeignetes zu finden.
- an den Kauf der Dupliziermaschine, wie bei der letzten JHV beschlossen.
- an die Aktivitäten zum Thema „Bridge an Universitäten“.
- an die Aufnahme des neuen Bridgeclubs in Mitte, womit wir 9 Clubs in Berlin sind und insgesamt ca. 20 Clubs im LV, wobei immer noch nicht klar ist, was es mit dem Miniclub in Polchow auf sich hat.

Als aktuelle Themen des laufenden Geschäftsjahres nennt Herr Prieß:

- Bridge an Universitäten intensivieren.
- die Teilnahme an der Messe in der Arena „Sport-Show-Berlin“ am 18./19. August, was auf Intervention des LV mit 800,- Euro vom DBV unterstützt werden wird.
- das Sommerfest im August
- die Berliner Bridgewoche, wie gehabt. Der Austragungsort des Damenturniers muß wegen der großen Beteiligung verlegt werden, oder in 2 Gruppen mit einem 2. Spielort gespielt werden.
- Ligastandort steht noch nicht fest (s.o.)
- Die IBBM muss noch beworben werden. Es gab Terminprobleme mit dem DBV für 2007, die zwischenzeitlich ausgeräumt werden konnten.

TOP 3. Bericht des Vorsitzenden von der JHV des DBV

Herr Prieß berichtet, daß die für 2007 geplante Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im DBV schließlich mit knapper Mehrheit verabschiedet worden ist und erzählt Einzelheiten. An dieser Stelle beklagt er, daß nicht genug Vollmachten aus dem LV eingetroffen sind, um beispielsweise diese Entscheidung kippen zu können und widerspricht dem Gerücht, daß der LV Berlin den Ausschlag für die Beitragserhöhung gegeben hätte.

Frau Nehmert aus Wiesbaden ist zur neuen Sportwartin im DBV gewählt worden. Ausführlich schildert Herr Prieß, daß erst jetzt erkennbar geworden ist, daß die hohen Kosten, die das Bridgemagazin in seiner bisherigen Form verursacht hat möglicherweise deutlich gesenkt werden können.

Zur Frage aus dem Plenum nach den zuletzt diskutierten Bestrebungen, den Bridgesport als gemeinnützig anzuerkennen, wird Herr Prieß gebeten, noch einmal beim DBV nach dem Stand der Dinge nachzuhaken.

Die Vereine regen darüber hinaus an, im Falle erkennbarer deutlicher Einsparungen beim DBV, die nunmehr beschlossene Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu 2008 wieder rückgängig zu machen.

TOP 4. Bericht des Ressorts Sport

Herr Gravert berichtet über das Sommerfest 2005, den erfolgreichen Renaultcup und den veränderten Modus (Qualifikation im Hauptturnier) zur Durchführung der diesjährigen Berliner Bridgewoche, um das leidige Thema der Beschwerden über bestimmte Meldungen in der niedrigen Gruppe abzustellen. Erwähnt wird der Turnierleiterkurs des vergangenen Jahres.

Der Sportwart geht dann auf das kontroverse Thema des 11. Teams in der Regionalliga 2005 ein und erläutert nochmals die organisatorischen Überlegungen und den sportlichen Hintergrund. Es folgt eine Diskussion zu den Durchführungsmodalitäten, insbesondere zur Frage, wieviele Teams nun zukünftig in der Regionalliga spielen sollen, und wieviele Absteiger es geben wird? Die Entscheidung hierüber wird schließlich dem Landesvorstand zur weiteren Beratung und Entscheidung zurückdelegiert, u.a. im Hinblick darauf, daß dem Sieger der Regionalliga möglicherweise der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelingt.

TOP 5. Bericht des Ressorts Unterrichtswesen

Frau Bruch, als Leiterin des Ressorts geht nochmals auf die bereits von Herrn Prieß vorgetragene Aktivitäten zum Thema Bridge an der Universität und die positive Resonanz dazu ein. Auch berichtet sie von dem Projekt an der Fritz-Carlsen-Schule, wo Bridge inzwischen als Wahlpflichtfach angeboten wird.

TOP 6. Bericht des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit, insbes. Aktivitäten "Neue Länder"

Herr Hajek erwähnt, daß es ihm schwerfällt, die 5 Vereine im Norden zu erreichen, da sie einfach zu weit entfernt seien, sich viele Aktivitäten seines Ressorts somit auf den Süden des LV beschränken. Alle Anwesenden sind sich einig, daß die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden muß und sie sind als Vereinsvorsitzende aufgefordert, diese mit voranzutreiben. Die aus dem Plenum geäußerte Bitte, das Faltblatt des LV mit den Spielterminen und Orten zu aktualisieren, wird vom Landesvorstand aufgenommen mit dem gleichzeitigen Hinweis an die Vereine, dem Sportwart oder GF entsprechende Veränderungen mitzuteilen. Herr Neubauer erklärt sich bereit, die Aktualisierung zu übernehmen.

TOP 7. Bericht des Ressorts Finanzen

Herr Steinberg erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2005 und die voraussichtliche Entwicklung im Jahre 2006. Die Anschaffung der Dupliziermaschine machte mit ca. 3800,- Euro den größten Posten des vergangenen Jahres aus. Der Haushalt 2006 dürfte in etwa ausgeglichen sein. Nach kurzer Diskussion wird der Budgetansatz für das Jahr 2006 einstimmig verabschiedet.

TOP 8. Bericht der Kassenprüfer

Herr Bürks berichtet, daß die Kassenprüfer die Buchführung des Landesverbandes geprüft hätten. Dabei sei eine ordnungsgemäße und im Rahmen der Haushaltsansätze erfolgte Buchführung zu bescheinigen. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 9. Entlastung des Vorstandes

Herr Bürks beantragt die Entlastung des Landesvorstandes. Diese wird bei zwei Enthaltungen gewährt.

TOP 10. Neuwahl des Vorstandes

Zunächst wird Herr Glatz einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Nachdem die Frage geklärt wird, daß gemäß Satzung (§12 satz 3) Einzelabstimmung notwendig ist, holt Herr Glatz Wahlvorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden ein. Herr Prieß als einziger Kandidat wird einstimmig in seinem Amt bestätigt, nimmt die Wahl an und übernimmt nunmehr das weitere Procedere. Es folgt die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder:

Für das Amt des 2. Vorsitzenden und Geschäftsführers des LV wird Herr Gurbaxani als einziger Kandidat einstimmig in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Sportwarts wird Herr Gravert als einziger Kandidat bei zwei Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Für das Ressort Unterrichtswesen wird Frau Bruch als einzige Kandidatin bei zwei Enthaltungen in ihrem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Für das Ressort Finanzen wird Herr Steinberg als einziger Kandidat bei zwei Enthaltungen in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

Für das Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird Herr Hajek einziger Kandidat bei zwei Enthaltungen in seinem Amt bestätigt und nimmt die Wahl an.

TOP 11. Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Bauer und Herr Bürks werden einstimmig in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt und nehmen die Wahl an.

TOP 12. Mitgliederdatenbank des DBV/LV

Leider haben 3 Vereine ihre Mitgliederlisten immer noch nicht übermittelt haben. erinnert wird an den Beschluß der letzten JHV, die Mitgliederlisten dem Geschäftsführer des Landesverbandes Anfang des Jahres zuzuschicken. Herr Neubauer wird als Nachfolger von Herrn Dr. Bloß gemäß § 15 der Satzung zum neuen Referent Datenerfassung und Mitgliederverwaltung ernannt.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Gurbaxani geht auf die Benefizaktion des LV zugunsten der Erdbebenopfer in Pakistan ein und stellt einige Organisationen als mögliche Empfänger der Spende vor. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Spendenbetrag projektgebunden an die Internationale Kindernothilfe zu überweisen.

Aus dem Plenum wird nochmals nach Fördermöglichkeiten für Junioren im LV gefragt. Herr Barnowski dankt dem Vorstand im Namen der Vereine für die geleistete Arbeit.

Herr Prieß schloss die Sitzung um 16.25 Uhr mit seinem Dank an die Erschienenen.

Im Original unterschrieben von Herrn Prieß (als 1. Vorsitzender) und Herrn Gurbaxani (als Protokollführer) im Mai 2006